

Abrechnung über den Ausbau Stalden

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen hiermit den Bericht und Antrag betreffend Abrechnung über den Ausbau Stalden.

1. Ausgangslage

Am 22. September 2015 stimmte der Einwohnerrat einem Bruttokredit von CHF 210'000.00 zu.

Die alte Gusswasserleitung (Faserzement) hatte einen zu kleinen Durchmesser. Das Alter der Wasserleitung wurde auf mindestens 50 Jahre geschätzt. Die Flurstrasse war auf ca. 4 m bekiest. Diese Flurstrasse diente den südlichen Häusern und dem nördlichen Hof als Zufahrtsstrasse. Gemäss Erschliessungsrichtplan sollte der Stalden ausgebaut werden.

Eine Entwässerung war vorhanden, jedoch waren die bestehenden Schlammsammler und die dazugehörigen Leitungen verkalkt und teilweise verstopft.

Eine genügend starke Foundation führte dazu, dass eine solche lediglich in der Verbreiterung um 0.50 m notwendig war.

2. Projektablauf

Die Strasse wurde bis zur Baugebietsgrenze ausgebaut (bis zu GB Nr. 1076). Die Strassenparzelle ist 4.50m breit. Aus diesem Grund war kein Landerwerb nötig.

Mit dem Ausbau des neuen nördlichen Randes müssen die Einlaufschächte bzw. Schlammsammler an den bestehenden Rand verlegt werden.

Gemäss Generellem Entwässerungsprojekt (GEP) befindet sich das Gebiet im Trennsystem.

Da das Erdmaterial in diesem Gebiet undurchlässig ist, musste eine neue Entwässerungsleitung, neben der Wasserleitung, gebaut werden und an die bestehende Meteorleitung in der Guntmadingerstrasse angeschlossen werden.

Die Faserzementleitung wurde durch eine neue Kunststoffleitung ersetzt. Es wurden 255 m Wasserleitung ersetzt bis zum letzten Hydrant bei GB Nr. 1059.

Der neue Kandelaber, der gemäss Projekt gestellt werden sollte, wurde von den Anwohnern nicht gewünscht und daher auch nicht erstellt.

3. Ausbau / Ergebnis

Der Ausbau im Stalden wurde mit möglichst geringen Einschränkungen für die Anwohner durchgeführt. Die Flurstrasse wurde bis zur Liegenschaft Stalden 24/26 durch die Projektbeteiligten erneuert. Im Frühjahr 2017 wurde der Deckbelag auf der Kantonsstrasse (Guntmadingerstrasse) durch den Unterhaltungsdienst fertiggestellt.

Mit der Subventionszahlung der Kantonalen Gebäudeversicherung im Dezember 2017 konnte der Ausbau Stalden abgeschlossen werden.

4. Abrechnung

Die Abrechnung schliesst mit Bruttokosten von CHF 154'558.95 ab.

Gegenüber der Einwohnerratsvorlage resultieren somit Minderausgaben von brutto CHF 55'441.05.

Die Kantonale Feuerpolizei leistete an den Ersatz der bestehenden Wasserleitung einen Beitrag, was die Kosten für die Gemeinde um CHF 18'106.95 reduzierte.

	Konto	Kostenvoranschlag in CHF	Abrechnung in CHF
Strasse inkl. Mwst	620.501.198	89'640.00	66'550.80
Wasser inkl. Mwst	700.5010.61	120'360.00	88'008.15
Bruttokosten inkl. MwSt.		210'000.00	154'558.95
Subvention Kantonale Feuerpolizei	700.6610	-28'000.00	-18'106.95
Nettokosten Gemeinde		182'000.00	136'452.00

5. Antrag

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragt Ihnen der Gemeinderat, die Abrechnung über den Ausbau des Stalden über brutto CHF 154'558.95 zu genehmigen.

Namens des Gemeinderates Beringen

Der Präsident:

Der Schreiber:

Hansruedi Schuler

Florian Casura